Mit dem Turngau unterwegs im Repetal und im Bärlauchwald des Wunderwäldchens bei Grevenbrück

Die Frühlingswanderung gestaltete sich als ein wahres Fest der Sinne

Markus Timme, Vorsitzender des Turnbezirk Olpe, hatte zu einer Wanderung des Siegerland Turngaus nach Grevenbrück eingeladen. Mehr als 30 Wanderfreunde trafen sich Mitte Mai auf dem Wanderparkplatz Förder Linde oberhalb von Grevenbrück um von dort die aus zwei Schleifen bestehende Tour zu starten.

Die Wanderung gestaltete sich als ein Wander-Event sondergleichen, denn insbesondere die erste Schleife, die ins Naturschutzgebiet Wunderwäldchen führte, beeindruckte ungemein. Zwei Ruinen lagen auf dem Rundweg, die bekannte Pepperburg, die zum Rasten einlädt und die nur durch einen Abstecher zu errreichende versteckte und wenig bekannte Burgruine Borghausen. Hätte sich die Runde damit nicht schon ausreichend gelohnt, so verschlug es der Gruppe fast den Atem, denn der würzige Bärlauch-Duft des riesigen Barlauchwaldes zog die Wanderfreunde in ihren Bann. Ein Teppich aus Bärlauch soweit das Auge reichte. Da lag es nahe, dass fast alle ihre Rucksäcke mit dem Wildgemüse füllten.

Nachdem sich die Teilnehmer nach dem ersten Highlight der Wanderung mit selbstgebackenem Kuchen gestärkt hatten, ging es auf die zweite Etappe. Zunächst führte die abwechslungsreiche Strecke hinunter in das schmucke Golddorf Niederhelden. Dann ging es hinauf zur herrlich gelegenen Sonnenalm und im großen Bogen wieder hinunter in das Dorf Niederhelden, von wo die Wanderung über den Schartenberg zurück zum Ausgangspunkt Förder Linde führte.

Mit einem herzlichen Dankeschön an Markus Timme verabschiedete sich die Gruppe nach der traumhaften rund 19 Kilometer langen Wanderung. Alle warten mit Spannung auf das nächste Wanderangebot des Turngaus.

Bericht und Fotos: Juliane Scheel